

herzo



STADT
HERZOGENAURACH

hin&herzo: Rückblick

Seit 2018 hat Herzogenaurach ein neues Fest: »hin&herzo - Das Kulturfestival« . Immer am letzten Septemberwochenende verwandelt sich die gesamte Innenstadt in einen großen Veranstaltungsraum. An verschiedenen Veranstaltungsorten wie etwa im Vereinshaus, im Kulturpavillon, in den Kirchen, in Hinterhöfen und im Museum erwarten Sie Künstler aus nah und fern, mal noch ein Geheimtipp, mal schon mit großem Namen. Im Entdeckungsraum, "umsonst-und-draußen", flanieren Performance-Künstler umher, Musiker verzaubern mit ihrer Musik und Sie selbst werden zu Kultur-Entdeckern.

Das Festival steht jedes Jahr unter einem anderen Thema. Dabei wird jeweils ein abstrakter Begriff gewählt, der vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten aus Kunst, Kultur und Gesellschaft ermöglicht. Auf dieser Seite können Sie noch einmal die vergangenen Jahre in Bildern von Martin Issler ©isslerimages Revue passieren lassen.

hin&herzo 2018: REVOLUTION

Mit dem Thema »Revolution« startete 2018 das neue Kulturfestival im Herzen der Stadt. Regionale und nationale Künstler, renommierte Kunstschaaffende und Newcomer waren eingeladen, etwas zum Motto »Revolution« zu sagen, zu singen oder zu zeigen.

Den Auftakt machte Axel Hacke mit einer Lesung im Kulturpavillon.













hin&herzo 2019: PHANTASIE

Das Festival-Thema lautete 2019 »Phantasie«. Regional, aber auch deutschlandweit bekannte Künstlerinnen und Künstler aus den Gattungen Musik, Performance, Literatur, Installation, Kabarett, Wissenschaft und mehr machten Herzogenaurach zu einem Ort phantastischer Erlebnisse und bunter Eindrücke. Den Auftakt machte Suzanne von Borsody mit ihrer Konzertlesung »Ein Abend für Frida Kahlo«.











